

## Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Vorschlag zur Wahl des Oberbürgermeisters)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der/die Unterzeichner/in persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jeder/Jede Wahlberechtigte darf mit seiner/ihrer Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108 d i. V. m. § 107 a des Strafgesetzbuches strafbar.



Ausgegeben  
Essen, 20.05.2009

Der Wahlleiter  
Im Auftrage

Morcinek

### Unterstützungsunterschrift für einen Vorschlag zur Wahl des Oberbürgermeisters

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den **Wahlvorschlag** der

<b>HERWECK</b>	
<small>(Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n; bei Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen Name und ggf. Kennwort)</small>	
in dem	<b>Herweck, Rainer, 45276 Essen</b> <small>(Familienname, Vornamen, PLZ, Wohnort)</small>
als Bewerber für das Amt des Oberbürgermeisters	
der Gemeinde <b>Essen</b>	

für die **Wahl** am **30. August 2009** benannt ist.

(Nachstehende Angaben sind deutlich lesbar von dem/der Unterzeichner/in persönlich auszufüllen)

Familienname: <i>Herweck</i>	Vornamen: <i>Rainer</i>
Tag der Geburt: <i>16.12.1965</i>	
Anschrift (Hauptwohnung) <sup>1)</sup> Straße, Hausnummer: <i>Bochumer Landstraße 119</i>	
Postleitzahl, Wohnort: <i>45276 Essen</i>	
Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. <sup>2) 3)</sup>	
<i>Essen 20.05.2009</i>	<i>Rainer Herweck</i>
<small>(Ort, Datum)</small>	<small>(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)</small>

(Nicht von dem/der Unterzeichner/in auszufüllen)

#### Bescheinigung des Wahlrechts<sup>2) 3)</sup>

Der/Die vorstehende Unterzeichner/in ist Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes/ist Unionsbürger/in. Er/Sie hat seine/ihre Wohnung/Hauptwohnung im Wahlgebiet, hat das 16. Lebensjahr vollendet, ist vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§§ 7, 8 des Kommunalwahlgesetzes) und im oben bezeichneten Wahlbezirk wahlberechtigt.

.....  
Ort, Datum

(Dienstsiegel)

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrage

<sup>1)</sup> Der/Die Unterzeichner/in eines Wahlvorschlags muss im Wahlbezirk wohnen

<sup>2)</sup> Die Bescheinigung ist auf Wunsch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 KWahlO zu erteilen

<sup>3)</sup> Maßgeblicher Zeitpunkt: Tag der Unterschrift

\* Unzutreffendes streichen